

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow
vom 24.09.2019

Top 17 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für Baumpflegerische Maßnahmen in der Stadt Dassow

Frau Pahl erläutert die Notwendigkeit der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für baumpflegerische Maßnahmen in der Stadt Dassow. Ergänzende Informationen der Amtsverwaltung liegen vor.

Es entwickelt sie eine kontroverse Diskussion, in der es um das Baumgutachten, die Vorgehensweise der Baumfällungen und die Notwendigkeit der Beseitigung der Baumstubben ging.

Frau Viehstaedt und Frau Pahl sehen die Dringlichkeit gegeben, ein entsprechendes Gutachten liegt vor und die Stadtvertreter haben nicht die Fach- und Sachkenntnis, dieses Gutachten in Frage zu stellen.

Auch Herr Oldenburg weist noch einmal auf die Verkehrssicherungspflicht hin.

Herr Matzke weist darauf hin, dass es sich bei dieser Vorlage um Haushaltsmittel geht, welche das Amt in die Lage versetzen soll, entsprechend zu handeln. Frau Kreft macht deutlich, dass in den Kosten auch eine Ausgleichspflanzung enthalten ist, die nicht günstig ist.

Herr Fenner bittet, genau zu überprüfen, ob die Stubben tatsächlich alle entfernt werden müssen. Außerdem bittet er darum, dass das Gutachten an alle Stadtvertreter verschickt wird.

Beschluss:

Die Stadt Dassow beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000, -- € für Baumpflegerischen Maßnahmen in der Stadt Dassow in den Haushalt 2019 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

4 Enthaltungen